



Unfalldatenspeicher UDS-AT

Der Unfalldatenspeicher der dritten Generation: UDS Advanced Technology

- Rekonstruktion von Unfällen und Ursachen für Fahrzeugschäden
- 3-dimensionale Sensorik zur vollständigen Bewegungserfassung in alle Raumrichtungen
- Einfache Montage dank 3D-Sensorik
- Fahrstilauswertung und -analyse
- Höhere Sicherheit und Effizienz im Fuhrpark (Präventionseffekt)
- Dokumentation der Nutzung von Sondersignalen

Der Nachfolger des bewährten Systems UDS 2.0 überzeugt mit verbesserter Sensorik und höherer Auflösung. Der UDS-AT bietet noch mehr Möglichkeiten zur Auswertung von Unfällen und kritischen Manövern des Fahrzeugs.

Die Ausführung für Behördenfahrzeuge wird ohne Löschfunktion, die zivile Ausführung wird mit Löschfunktion geliefert.

Advanced Technology AT

Der UDS-AT wurde als Nachfolger des UDS 2.0 von Grund auf neu entwickelt. Durch den Einsatz modernster 3D-Sensorik mit hoher Auflösung und Genauigkeit bildet der UDS-AT die Basis für eine präzise und vollständige Unfallrekonstruktion. Mittels seiner einzigartigen Triggerlogik werden Unfälle oder aussergewöhnliche Fahrmanöver (Ereignisse) automatisch und zuverlässig erkannt. Der UDS-AT speichert alle Sensordaten und Statussignale des Fahrzeugs wie z.B. Geschwindigkeit, Bremsbetätigung, Blinker oder Blaulicht und Martinshorn, 30 Sekunden vor und 15 Sekunden nach einem Ereignis.

Die im System integrierte Taste ermöglicht zusätzlich das manuelle Speichern von Ereignissen, um sicherzustellen, dass auch weniger schwere Ereignisse auf Wunsch des Fahrers gespeichert werden.

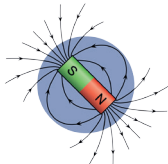
3-dimensionale Sensorik

Die internen Sensoren erfassen:

- die Beschleunigung in alle Richtungen (x-, y-, z-Achse)



- das Magnetfeld (Kompass)



- die Drehrate (Gyroskop)



Statussignale

Die Statussignale sind grösstenteils frei konfigurierbar. Die Standardbelegung umfasst:

- Zündung
- Geschwindigkeit
- Bremse
- Abblendlicht
- Fernlicht
- Blinker links/rechts
- Drei frei programmierbare Signaleingänge z.B. für Blaulicht, Martinshorn und Rückwärtsgang.

Anschlussmöglichkeiten

Die Statussignale des Fahrzeuges können an den digitalen Eingängen des Unfalldatenspeichers angeschlossen werden. Alternativ ist der Anschluss auch am CAN-Bus (CiA447 oder herstellerspezifisch) möglich. Dies verringert den Material- und Installationsaufwand und bietet die Möglichkeit, weitere Fahrzeugsignale wie z.B. die Drehzahl zu erfassen und aufzuzeichnen. Mittels der Software UDS-AT kann der Unfalldatenspeicher über USB 2.0 Highspeed bequem und schnell ausgelesen werden.

Statistikdaten

Zusätzlich zu den Ereignissen speichert der UDS-AT Statistikdaten. Diese geben Auskunft über Zündungswechsel, Schwere der Ereignisse, Tastenbetätigungen, Parkrempler, etc. Die Daten können dazu genutzt werden, Fahrerbewertungen zu erstellen, d. h. den Umgang der Fahrer mit den Fahrzeugen zu ermitteln. Ausserdem kann überprüft werden, wann bestimmte Ereignisse wie z.B. Schäden am Fahrzeug entstanden sind.

Fuhrparkleiter haben so die Möglichkeit, gezielt Sicherheitstrainings oder Schulungen für ihre Mitarbeitenden durchzuführen und die Ausfall- und Fuhrparksicherheit zu erhöhen.

Für die professionelle Auswertung der Statistikdaten stehen verschiedene Softwarepakete zur Verfügung: Basic, Service und Science.

Highlights

- Vollständige Fahrzeuganbindung mit nur 3 Leitungen möglich.
- Alle 3 Dimensionen (x, y, z) werden erfasst und aufgezeichnet.
- Schnelle Datenübertragung zum PC via USB 2.0 (HS).
- Vorbereitet für Anbindung externer Geräte via RS232 oder CAN.

Das Datenaufzeichnungsgerät UDS AT CH-Version ist für einbaupflichtige Fahrzeuge nach Art. 102 VTS vorgesehen.

Technische Daten

Abmessungen	100 x 100 x 35 mm
Sensorik (intern):	
Längsbeschleunigung x,y,z Achse:	+/- 70 g
Abtastrate Längsbeschleunigung:	512 Hz – 1 kHz
Magnetfeldsensor (Kompass):	x, y, z
Drehratensensor (Gyro):	x, y, z
Echtzeituhr Batterie gepuffert:	ja
Erfassung Fahrzeugsignale diskret:	
Diskrete Signaleingänge:	8
Frequenzeingänge:	1
Triggereingang:	1
Erfassung Fahrzeugsignale CAN ¹⁾ :	
CiA447:	ja
FMS (Option):	1
Herstellerspezifisch (Option):	ja
Sonstige Signalein-/ausgänge:	
Tasteneingang:	1
Suchbeleuchtung:	1
Funktionsbeleuchtung:	1
Summerausgang:	1
Schaltausgänge:	2
Potentialfreier Ausgang:	1
Service-Schnittstellen:	
RS232:	–
USB 2.0:	1
Sonstige Schnittstellen:	
CAN (zusätzlich):	1
RS232:	1
iButton:	1
Erweiterungsmöglichkeiten:	
GPS, GPRS, Bluetooth, WLAN und iButton	
Sonstiges:	
Steckverbinder:	3
Ereignisspeicher:	12
Statistikspeicher:	1 mit 600 Speicherplätzen
Backup:	Lithium Batterie
Betriebstemperatur:	-40...+85°C

¹⁾CAN-Bus Anschluss optional: fahrzeugspezifisch realisierbar